



5. Sitzung des Studentenrates im WiSe 2009/2010

Sitzungsdatum 20.01.2010	Sitzungszeit: 19:06 – 20:30 Uhr	Sitzungsort: HS MD / Haus 11
Folgetermin: 03.02.2010	ab 19:00 Uhr	HS MD / Haus 11

Mitglieder:	siehe Liste
-------------	-------------

Gäste:	siehe Liste
--------	-------------

Sitzungsleitung:	Daniel Eckardt	Protokollantin:	Annett Hübener
------------------	----------------	-----------------	----------------

Formalien:	<p><u>1. Formalien</u></p> <p>1.1 Begrüßung durch den Sitzungsleiter: Daniel Eckardt</p> <p>1.2 Bestellung der Protokollantin: Annett Hübener</p> <p>1.3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung: Die Einladung erfolgte fristgerecht gemäß der Geschäftsordnung des Studentenrates.</p> <p>1.4 Feststellung der Beschlussfähigkeit um 19:06 Uhr: Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.</p> <p>1.5 Verabschiedung der letzten Protokolle</p> <p>1.5.1 Protokoll vom 16.12.2009</p> <ul style="list-style-type: none">o Abstimmung: 7/0/1 – Protokoll verabschiedet <p>1.6 Feststellung der Tagesordnung: Tagesordnung für die Sitzung am 20.01.2010 liegt vor.</p> <p>1.7 Festlegung des Termins der nächsten Sitzung auf den 03.02.2010 um 19:00 Uhr.</p>
------------	---

TOP's	<p><u>2. Anträge</u></p> <p>2.1 Antrag Tabea Vorwergk (800 €)</p> <ul style="list-style-type: none">• Antragstellerin ist nicht anwesend. Ebenfalls ist keine Meldung von Tabea beim StuRa eingegangen über die Lösung des Problems der Creditpointvergabe.• Detlef merkt an, dass nur die Kostenausgaben, jedoch keine Einnahmen aufgezeigt wurden. <p>2.2 Antrag FasRa BW – Michael Plagge (500 €)</p> <ul style="list-style-type: none">• Kristin eröffnet mit den Worten, dass keine Einnahmen- und Ausgabenkalkulation vorliegt.• Daniel sagt, dass diese noch nachgereicht wird. Das wurde
-------	---

im Vorfeld mit den Antragstellern besprochen.

2.3 Antrag Winterball

- Der Winterball ist ausgerichtet auf die Verleihung der Abschlüsse von Absolventen des Fachbereichs KuM der FH.
- Diana Anders, als Antragstellerin anwesend, spricht über die Veranstaltung. Sie erwähnt, dass man geplant hatte, das AMO als Veranstaltungsort zu wählen. Durch die hohen, nicht zu deckenden Kosten hat man sich für die Mensa entschieden.
- Geplant ist der Verkauf von 250 Karten + Professoren.
- Detlef sagt, in die Mensa würden 200 Personen hineinpassen.
- Diana erwidert, dass man ihr als Info eine Kapazität von ca. 350 Personen mit Tischen, Bühne und Buffet zugesichert habe.
- Daniel meint dazu, dass in den Mensasaal 800 Personen hineinpassen. Dieser ist größer, als er aussieht.
- Diana sagt, man könne wohl die Cafeteria ebenfalls mit nutzen. Dazu ist der Dekan der Hochschule im Gespräch mit Verantwortlichen (u.a. mit Herrn Geiß).
- Weiterhin soll der Kartenpreis 10 Euro betragen, wobei dabei sowohl Essen als auch DJ, Deko, usw. enthalten sein wird. Die Dekoration soll in einer schönen Aufmachung erfolgen und an das Thema ‚Winter‘ geknüpft sein.
- Kristin merkt an, dass ein Datum festgelegt werden sollte, ab wann andere Interessierte des Balls, welche nicht direkt mit der Zeugnisausgabe des Fachbereichs KuM zutun haben, ebenfalls Karten erwerben können. Wobei sich grundsätzlich die Frage stellt, warum beispielsweise ein Maschinenbauer Interesse daran haben sollte, die Veranstaltung zu besuchen.
- Denny sagt, dass die Kalkulation nicht stimmig ist.
- Diana erwidert, dass es Probleme bei der Aufstellung aller Kosten gab. Man ist sich im Moment noch nicht sicher, welche Band man nehmen wird und was diese dann am Ende kosten wird.
- Des Weiteren ist man sich nicht sicher, ob man alle Karten verkaufen wird.
- Herr Geiß hat sich dazu bereit erklärt, die Miete für die Mensa zu übernehmen.
- Weitere Sponsoren wird man wohl nicht finden, da es eine hochschulinterne Veranstaltung ist.
- Detlef fragt, ab wann alle übrigen Interessierten, welche nicht im Fachbereich KuM studieren, informiert werden.
- Diana meint, dass man sich dessen noch nicht sicher ist. Sie wird voraussichtlich in der nächsten Woche darüber Auskunft geben können.

- Detlef fragt nun, wie man auf die Idee kam, solch eine Veranstaltung durchzuführen.
- Diana meint dazu, dass es schon vor 2 Jahren solch eine Veranstaltung gegeben hat und diese großen Anklang fand. Leider fehlten im letzten Jahr die finanziellen Mittel, um sie durchzuführen. Nun will man daran anknüpfen.
- Diana merkt an, dass man sich bei der Vorbereitung des Antrages nicht sicher war, was eine realistische Antragssumme wäre.
- Detlef fragt Diana, ob die Veranstaltung eine Projektarbeit ist, die ans Studium angelehnt ist.
- Diana erwidert darauf, dass es durchaus möglich ist, dass einige der Mitverantwortlichen Credits dafür bekommen.
- Denny meldet sich zu Wort und erklärt Diana, dass der StuRa nicht unterstützen kann, sobald ein einziges Orgateammitglied Credits dafür bekommt.
- Daniel E. erklärt, dass dies eine Übervorteilung gegenüber anderen Studenten wäre und das ist nicht fair. Es kann dann einfach keine Förderung erfolgen.
- Thomas nennt in anderen Worten noch einmal: Studienleistungen können nicht gefördert werden.
- Denny stellt den Antrag, die Entscheidung über den Antrag auf die nächste Sitzung zu verschieben.
- Dana fragt noch einmal, was grundsätzlich eine angemessene Antragssumme wäre.
- Jan antwortet ihr, dass jede Veranstaltung individuell ist.
- Detlef sagt dazu, dass man schon verschiedenste Beträge gespendet hat. Es gibt da keine Richtlinie.
- Daniel schließt das Gespräch mit den Worten, Diana solle sich bitte bis zur nächsten Sitzung darüber informieren, welche Mitglieder im Orgateam Credits bekommen.

Abstimmung über Verschiebung des Antrages zur nächsten Sitzung

- Abstimmung: 7/0/1 – Antrag angenommen

2.4 Antrag Hagen Krug

- Kristin hat eine Anmerkung zum Antrag. Hagen hatte schon angekündigt, dass er einen Antrag stellen wird. Bei diesem Antrag hat er sehr großzügig geplant. Besser wären Einzelanträge gewesen, da die Veranstaltungen alle in der Zukunft liegen. Diese sollten dann im Anschluss an die Veranstaltungen oder am Ende diesen Jahres eingereicht werden.

Antrag auf Verschiebung des Antrag zur nächsten Sitzung

- Abstimmung: 1/6/1 – Antrag abgelehnt

Nicht-öffentliche Abstimmung der Anträge

Abstimmung über Antrag von Tabea Vorwergk über 800 €

- Abstimmung: 0/6/2 – Antrag abgelehnt

Abstimmung über Antrag FasRa BW über 500 €

- Abstimmung: 8/0/0 – Antrag angenommen

Abstimmung über Antrag von Hagen Krug über 1585 €

- Abstimmung: 0/7/1 – Antrag abgelehnt

3. Inneres/Technik/Verwaltung/Finanzen

3.1 Bericht Finanzreferent

3.1.1 Aktuelle Ausgaben

- aktuelle Ausgaben für heutige Sitzung: 24,82 €
- Kristin berichtet, dass die Kassenprüfung in Stendal nicht erfolgte
- Der Haushaltsplan folgt in 2 Wochen.

3.2 Merchandise

- Felix berichtet von den angekommenen Tassen, Gesamtpreis: 351,65 €.
- Detlef macht den Vorschlag, die Tassen zu einem Preis von 5 Euro zu verkaufen. Der Vorschlag wird so angenommen.

3.3 Bericht Technik

- Felix informiert darüber, am kommenden Samstag die neuen Betriebssysteme auf die Rechner zu spielen. Bis dahin sollte jeder privates, was er noch benötigt, gesichert haben.
- Denny sagt, dass bereits im Vorfeld alle darüber informiert wurden.

3.4 P7

- Thomas hat etwas in der Finanzordnung entdeckt und berichtet, dass laut §27 die Mehrzahl der Mitglieder dem Beitritt von Vereinen zustimmen muss.
- Daniel liest die §27 und §28 vor.
- Detlef fragt, ob man nicht schon aus dem P7 ausgetreten sei.
- Daniel berichtet, dass der Austritt auf der letzten Sitzung abgelehnt wurde. Der Studentenrat besteht aus 15

Mitgliedern, d. h. 8 Stimmen müssten dafür sein, laut den Paragrafen der Finanzordnung.

- Die Kündigung wurde von den Mitgliedern des vorherigen StuRas beschlossen, theoretisch ist es also eine neue Auflage in diesem Semester.
- Detlef fragt, wie die Abstimmung damals ausgegangen ist.
- Kristin holt das Protokoll von der besagten Sitzung.

Pause 19:52 Uhr.

Beginn nach der Pause: 20:00 Uhr

- Kristin verliest das Abstimmungsergebnis aus dem Protokoll der damaligen Sitzung.
- Die Entscheidung über den Austritt war rechtens laut §27 und §28.
- Detlef meint nun, dass man dem P7 jetzt schreiben sollte, dass die Abstimmung des Rückzuges des Austrittes auf der letzten Sitzung nach §28 nicht gültig ist.
- Daniel stellt den Antrag, die Entscheidung der letzten Sitzung erneut abzustimmen.
- Denny sagt dazu, er könne den Antrag stellen, die Kündigung aufrecht zu erhalten.
- Daniel stellt nun den Antrag der Aufrechterhaltung der Mitgliedschaft im P7.

Abstimmung des Antrages

- Abstimmung: 3/5/0 – Antrag abgelehnt
- Damit wird die Kündigung des Austritts nicht zurückgezogen.
- Daniel erklärt sich bereit, dem P7 ein Schreiben zukommen zu lassen, auch auf die Gefahr hin, sich durch diese Entscheidung mit dem UniStura und dem P7 schlecht zu stellen.

3.5 KSSA- Vollversammlung

- Denny berichtet über die Vollversammlung der KSSA am Samstag, dem 16.01.10.
- Teilgenommen haben 18 Personen, laut Satzung verfügt die KSSA über 50 Mitglieder.
- Erster Tagesordnungspunkt war die Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung.
- Der Delegiertenschlüssel wurde herabgesetzt. Der Mehrheitsbeschluss kann dennoch laut Satzung wohl nie erreicht werden, da man nicht so viele Mitglieder versammeln wird,

welche nötig sind, um Satzungs- und Geschäftsordnungsänderungen geltend machen zu können.

- Felix erklärt, die Satzungs- und Geschäftsordnung per Mail an alle zu verschicken.
- Denny fügt hinzu, dass die Ordnungen jedoch sehr widersprüchlich in sich sind und deshalb nicht sehr sinnvoll.
- Daniel fragt, ob man nicht auch aus der KSSA austreten könne.
- Denny sagt, dass andere Hochschulen das bereits geschafft hätten.
- Denny spricht weiter, dass ein nächster Punkt auf der Tagesordnung die geplanten Haushaltsausgaben über 1500 Euro betraf.
- Daniel fragt, wie eine Institution ohne Geschäftsform einen Haushalt beschließen kann.
- Denny erwidert, dass er diese Frage auf der Vollversammlung ebenfalls klären wollte, jedoch nicht erfolgreich war.
- Ein weiterer Punkt war die Wahl eines neuen Sprecherrates.
- Die OVGU meinte, einen Datenschutzbeauftragten zu benötigen.
- Denny ist daraufhin zum Datenschutzbeauftragten der Hochschule gegangen. Dieser war der gleichen Meinung wie Denny, dass dieser nicht benötigt wird. Als Begründung ist zu nennen, dass sich dieser Bedarf aus dem Gesetz nicht ableiten lässt und die Ausbildung und Einarbeitung viel Zeit kostet. Des Weiteren wird der Posten oft gewechselt, weshalb der Datenschutz dann auch nicht mehr gewährleistet ist.
- Daniel fragt, wer delegiert werden möchte.
- Kristin schlägt sich vor.
- Denny sagt dazu, dass man die Mitgliedschaft erst einmal ruhen lassen sollte.
- Detlef stellt den Antrag auf Austritt aus der KSSA, mit der Begründung, dass dort nichts richtig funktioniert.
- Daniel stellt den Antrag.

Abstimmung über Austritt aus der KSSA

○ Abstimmung: 8/0/0– Antrag angenommen

- Man probiere jetzt nach der Abstimmung, auszutreten.
- Denny erwidert dazu, dass dies in der Satzung der KSSA nicht vorgesehen ist.
- Daniel sagt dazu, dass man es trotzdem probiert.

4. Hochschulpolitik

4.1 Änderungsvorschlag Satzung

Abstimmung zur Annahme aller Änderungen, welche zur letzten Sitzung vorgestellt wurden

- Abstimmung: 8/0/0 – Antrag angenommen

4.2 Änderungsvorschlag Geschäftsordnung

- Abstimmung: 8/0/0 – Antrag angenommen

4.3 Bericht Senat

- Kristin berichtet von der letzten Senatssitzung.
- Dort wurde der Hochschule ein Lob für die Aktivitäten im web2.0 ausgesprochen.
- Des Weiteren wurden ein Ausländerbeauftragter, sowie ein Behindertenbeauftragter gewählt.
- Am 08.02. wird der erweiterte Senat stattfinden. Die Findungskommission hat für den Posten des neuen Rektors einen geeigneten Kandidaten gefunden. Dieser soll am 08.02. gewählt werden.
- Detlef spricht weiter, dass die Kommission für Bau- und Flächenmanagement gewählt wurde.

Paul verlässt 20:22 Uhr den Sitzungssaal.

Rückkehr 20:27 Uhr.

5. Bericht Kultur und Soziales

- Daniel berichtet von der Meile der Demokratie vom 16.01.2010.
- Der Studentenrat wurde von Ihm an diesem Tag nach außen vertreten.
- Sein Fazit der Veranstaltung: eher mäßiger Anklang, es war genügend Polizei präsent, es gab keine Ausschreitungen.
- Das Quiz, bei welchem er der Moderator war, war sehr lustig. Es handelte sich um ein Wissensquiz, keine politischen Fragen.

6. sonstiges

6.1 Feststellung des Postens des Einkaufs bis zur nächsten Sitzung

- Paul und Annett übernehmen den Posten bis zur nächsten Sitzung.

	<p>6.2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Denny verkündet, dass die nächste Wahl der Gremien am 16.06.10 stattfinden wird. • Daniel sagt, dass der StuRa sich um die Vorbereitungen kümmern wird. D.h. um die Bereitstellung von Würstchen, Getränken usw. • Der nächste Punkt betrifft „Hochschule ohne Rassismus“. • Jan hat keine Informationen darüber. <p><u>7. Nichtöffentlicher Teil</u></p>
	<p>Sitzungsleitung am 03.02.2010 – Paul Schlüter</p>

Legende:
Abstimmung: dafür/ dagegen/ enthalten

<p>Sitzungsleiter Daniel Eckardt</p>	<p>Protokollantin Annett Hübener</p>
--	--